



Niederschrift

**über die Sitzung des Werkausschusses "Hafen, Tourismus und Schwimmhalle" der
Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/WEA/01/2015) vom 11.02.2015**

Anwesend:

Vorsitzende/r
Herr Hauke Witt

Mitglieder

Frau Claudia Bern
Frau Wiebke Eschenlauer
Herr Horst Etmanski
Frau Andrea Harrje
Frau Annette Kleinfeld
Herr Jan Kruse
Frau Inken Kuhn
Herr Wilhelm Kuhn
Frau Ulrike Mordhorst
Herr Bernd Wackernagel

Vertretung für Herrn Eike Frank Giesler

Vertretung für Herrn Ralf Mattern

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:25 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 26.11.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht des Bürgermeisters

7. Antrag zur Änderung der Gebührensatzung der MWSH: Die Grüne Fraktion Laboe beantragt die Einführung einer Sonderjahreskarte 2015
8. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 für den Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe LABOE/BV/846/2015
9. Sachstandsbericht Naturerlebnisraum (NER) LABOE/IV/849/2015
10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 11 anwesenden Werkausschussmitgliedern gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Bürgermeister Riecken teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt „Bericht des Bürgermeisters“ in der Einladung fehlt. Er bittet darum, diesen vor dem TOP 6 einzufügen.

Frau Kuhn bittet darum, den TOP 8 auf TOP 7 vorzuziehen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Demnach lautet die Tagesordnung nunmehr wie folgt:

-> siehe oben.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen:11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt nach den Gründen für die erfolgte Grundsteuererhöhung. Herr Riecken erläutert, dass der Grundsteuerhebesatz vorerst in Kraft geblieben ist, da die Mehrheit in den Gremien nicht vorhanden war.

Es wird die Frage gestellt, ob die Gemeinde Ostseebad Laboe an der Landeswassergartenschau teilnimmt. Der Bürgermeister verneint dies und teilt mit, dass die Stadt Kiel als zentrale Stelle mit nur einer Außenstelle in Heikendorf geplant ist.

Herr Christian Matthes als Vertreter des Bürgerbegehrens äußert sein Unverständnis über die für den 24.02.2015 geplante Infoveranstaltung zur Finanzierung der Schwimmhalle. Bürgermeister Riecken führt die Sinnhaftigkeit dieser Veranstaltung aus und teilt mit, dass die Veranstaltung auf den 26.02.2015 verschoben wurde.

Ebenfalls fragt Herr Matthes nach dem Stand des Gutachtens, das in Auftrag gegeben werden soll. Herr Riecken teilt die Namen der Anbieter mit, deren Gutachterfähigkeiten nunmehr geprüft werden.

Herr Matthes bittet um Aushändigung des Protokolls des letzten „Runden Tisches“ sowie der Teilnehmerliste. Der Bürgermeister verneint die Aushändigung des Protokolls, sagt jedoch die Zusendung der Teilnehmerliste zu.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Werkausschusses vom 26.11.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beschluss:

Einwände gegen die Niederschrift des Werkausschusses werden nicht erhoben.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt auf erfolgte Nachfrage mit, dass bisher in diesem Jahr 1417 Besucher unter 4 Jahren die Schwimmhalle besucht haben.

Der Termin zwecks Gestaltung des Probsteier Platzes mit der CAU wird erst im nächsten Semester möglich sein.

Das GFK-Gitter am Hafen wurde gelegt, der Steg hat dadurch eine etwas höhere Lage bekommen. Die Bauarbeiten am Hafen gehen voran.

Parallel zum Arbeitskreis Aktivregion, Projekt Gutachten MWSH, werden die Angebote verschiedener Gutachter eingeholt.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Zahlen zum Jahresabschluss 2014 ermittelt werden. Es besteht derzeit ein Verlustbetrag i.H.v. 620.700 EUR. Es wird sich jedoch voraussichtlich ein Endergebnis i.H.v. 690.000 EUR - 700.000 EUR ergeben.

Dies liegt vor allem an der Personalkostensteigerung sowie an den höheren Unterhaltungskosten, die schon allein um das Doppelte angestiegen sind.

Die MWSH hat Gesamteinnahmen in Höhe von 275.000 EUR erzielt, dadurch ergibt sich jedoch kein Gewinn. Herr Riecken führt die einzelnen Einnahmepositionen aus.

Betreffend der Anfrage der CDU-Fraktion führt der Bürgermeister aus, dass die MWSH und die Sauna 102 Stunden pro Woche geöffnet haben. Die Personalbelegung lag bei 8,37 Stellen und wurde bis 31.12.2014 auf 7,83 Stellen, ab 01.01.2015 auf 6,83 Stellen und ab 01.05.2015 auf 6,05 Stellen reduziert. Dies ergibt eine Einsparung von 2,32 Stellen.

Eine kalkulierte Betriebsstunde der MWSH beträgt 160,23 EUR.

Es wurde nunmehr ein Stromzähler eingebaut, um den Stromdifferenzbetrag zwischen Schwimmhalle und Sauna zu ermitteln. Derzeit liegt der Verbrauch pro Stunde bei 261 kw/h und der Saunabetrieb verursacht zwischen 40 und 50% dieser Kosten. Daher soll der Betrieb im Sommer reduziert werden und die höheren Reinigungskosten sollen künftig eingespart werden.

Herr Riecken teilt mit, dass laut Bundesfinanzministerium die Mehrwertsteuer auf die Eintrittskarten der Sauna auf 19 % erhöht werden. Die Eintrittskosten laut Entgeltordnung sollen jedoch nicht erhöht werden.

Der Bürgermeister weist auf den 2. Mai 2015 als Tag der offenen Tür in der MWSH in Verbindung mit der Eröffnung des Hafenumfeldes hin. Es wird die Möglichkeit des kostenlosen Schwimmens in der MWSH als Werbekampagne geben.

TO-Punkt 7: Antrag zur Änderung der Gebührensatzung der MWSH: Die Grüne Fraktion Laboe beantragt die Einführung einer Sonderjahreskarte 2015

Frau Kuhn erläutert den Antrag der Grünen Fraktion Laboe zur Einführung einer Sonderjahreskarte.

Es ergeht eine eingehende Diskussion zu diesem Thema mit dem Ergebnis, dass diese Aktion befristet werden soll und die Zweckbindung der generierten Mehreinnahmen entfallen soll.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Laboe die Einführung einer Sonderjahreskarte für die MWSH.

Diese Aktion ist befristet bis zum 30.09.2016.

Für einen Preis von 300 EUR kann ein Erwachsener ein Jahr lang mit allen der Familie angehörenden Kindern unter 14 Jahren die MWSH nutzen. EhepartnerInnen/LebenspartnerInnen (nachgewiesen durch gemeinsamen Wohnsitz) können die Partnerkarte für 150 EUR erwerben.

Der Förderverein soll für die Bewerbung der Karte um Hilfe gebeten werden.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Entwurf des Wirtschaftsplanes 2015 für den Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe
Vorlage: LABOE/BV/846/2015**

Herr Bürgermeister Riecken erläutert die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Es ergeht eine ausgiebige Diskussion zu diesem Thema.

Herr Etmanski teilt mit, dass Anstrengungen der Einnahme-Erhöhungen weiterhin stark vermisst werden. Die Einnahmen im Bereich Umsatzerlöse Tourismus und MWSH sollten erhöht werden.

Die CDU stellt den mündlichen Antrag, die vorgenannten Erhöhungen durchzuführen und Herrn Bürgermeister Riecken zu beauftragen, dies auszuarbeiten sowie an den Finanzausschuss und die Gemeindevertretung weiterzuleiten.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 9	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Aufgrund dieses Abstimmungsergebnisses bittet nunmehr der Vorsitzende um Abstimmung entsprechend des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Wirtschaftsplan 2015 des Eigenbetriebes der Gemeinde Ostseebad Laboe mit den Anlagen gemäß Entwurf festzustellen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Sachstandsbericht Naturerlebnisraum (NER)
Vorlage: LABOE/IV/849/2015**

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Es liegen keine Bekanntmachungen und Anfragen vor.

gesehen:

Walter Riecken
- Bürgermeister -

Stephanie Younis
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

